



9. A Motion Saima Linnea Sägesser (SP) und Mitunterzeichnende vom 30. Juni 2025: Mediterrane Nächte im Sommer durchgehend ermöglichen!

Motionstext:

"Mediterrane Nächte im Sommer durchgehend ermöglichen!"

Antrag:

Der Gemeinderat wird beauftragt, im Sommer mediterrane Nächte durchgehend zu ermöglichen. Die auf 12 Wochenende begrenzte Anzahl Bewilligungen werden erweitert, sodass für eine bestimmte Zeitdauer im Sommer an jedem Wochenende mediterrane Nächte sein können.

Begründung:

"Für die Mediterranen Nächte stehen von Juni bis September 12 Wochenenden zur Verfügung. D.h. in der Nacht von Freitag auf Samstag sowie von Samstag auf Sonntag wird die maximale Bewirtungszeit für die bewilligten Aussensitzplätze um eine Stunde bis jeweils 01.30 Uhr erweitert. Der Gastroverein muss (dem Amt für öffentliche Sicherheit/Polizeiinspektorat) jeweils bis Donnerstag um 12.00 Uhr durchgeben, ob an folgendem Wochenende die Mediterranen Nächte stattfinden oder nicht." (Amt für öffentliche Sicherheit, Polizeiinspektorat)

Seit 2018 gilt in den Sommermonaten das Konzept der Mediterranen Nächte. Wie den Ausführungen des Amtes zu entnehmen ist, bedingt die Begrenzung von 12 Wochenenden, eine Absprache unter den Betrieben, welches der Sommerwochenenden denn nun ein mediterranes sein soll. Während der Pandemie galten die verlängerten Bewilligungen – wenn ich mich richtig erinnere – auch schon für den ganzen Sommer. Die Sommer sind heiss. Es lohnt sich das Beste draus zu machen. Mit unserem schönen Wuhrplatz, der Marktgasse und dem restlichen Zentrum haben wir ein Open Air Ausgehlokal, wo für alle was dabei ist. Um dem Beizensterben entgegenzuwirken, kann es auch dienen, wenn die Gäste nachts 1h länger draussen konsumieren dürfen, wenn es das Wetter erlaubt.

Städte wie Zürich, Luzern, Solothurn etc. kennen bereits Regelungen für durchgehende Mediterrane Nächte in den Sommermonaten. Auch für Langenthal soll dies der Fall werden. Statt die mediterranen Nächte auf 12 Wochenende zu begrenzen und von den Betrieben eine Absprache untereinander zu verlangen, sollen im Sommer für einen festzulegenden Zeitraum, z.B. Juni-September, die mediterranen Nächte immer möglich sein. Jeder Betrieb kann selbst entscheiden, an welchem Wochenabenden es sich lohnt die Terrasse bis 01:30 Uhr zu bewirten. Eine Absprache ist nicht mehr notwendig. Flexibilität und Freiraum für die Betriebe steigt, Attraktivität für die Gäste ebenso. Und auch auf Seiten Verwaltung fällt ein To Do von der wöchentlichen Liste."

Saima Linnea Sägesser
(Erstunterzeichnende)